

Alter russischer „Bunkerpanzer“ für Museum am Wurzenpass

Aufsehen erregende Lieferung: Zwei Ungetüme wurden mit Spezialtransportern zum Bunkermuseum gebracht.

ARNOLDSTEIN. Diese Lieferung war spektakulär: Mit Spezialtransportern wurden gestern zwei alte Kampfpanzer durch das Bundesheer vom Fuße des Wurzenpasses zum Bunkermuseum gebracht. „Die letzten 500 Meter zur Anlage wurden die Panzer von einem Spezialkran des Bundesheeres hinauf gezogen“, schil-

dert Andreas Scherer, Pächter der Bunkeranlage am Wurzenpass und Initiator des Museums. Mit dem russischen Kampfpanzer T-34 und dem Kürassier-Jagdpanzer aus Steyr erhielt das Bunkermuseum zwei historisch bedeutende Modelle. Eröffnet wird die Anlage am 9. Mai anlässlich des Europatages in Arnoldstein.



Andreas Scherer holte zwei alte Panzer in sein Bunkermuseum auf den Wurzenpass